

# Miteinander Glauben leben

**PFARREI ST. BARBARA  
LUITPOLDHÖHE**

Pfarrbrief - Mai 2020

---



## Ave Maria – Sei gegrüßt, Du Begnadete



Raffael, Sixtinische Madonna, um 1512/1513

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## Wir feiern unseren Glauben

### St. Barbara



**Samstag**                    **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**9. Mai**                    **Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Ordensgründerin**

17.00 Uhr                Hl. Messe  
Mußemann für † Patenkind Ingrid Graml  
Elfriede Messer für † Ehemann Hans zum Sterbetag  
Margareta Graubmann für † Vater und † Angehörige  
Kiener für † Bruder Albert Hoffmann zum Sterbetag

**Dienstag**                **Hl. Pankratius, Märtyrer**  
**12. Mai**                **Hl. Nereus und Hl. Achilleus, Märtyrer**

18.00 Uhr                Maiandacht an der Grotte unterhalb der Kirche

**Samstag**                    **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**16. Mai**                    **Hl. Johannes Nepomuk, Priester und Märtyrer**

17.00 Uhr                Hl. Messe  
Senft  
Familie Kormann für † Alfred Kormann  
Franziska Wallner für † Ehemann Ludwig  
Wolfgang Beck für † Bruder Konrad Beck und † Martina Ringer

**Samstag**                    **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**  
**23. Mai**                    **Tag des Gebetes für die Kirche in China**

17.00 Uhr                Hl. Messe  
Senft für † Angehörige  
Marga Schmidt für † Angehörige  
Christian Beck für † Bruder Bernhard zum Sterbetag

**Dienstag**                **Hl. Philipp Neri**  
**26. Mai**                **Priester und Gründer des Oratoriums**

18.00 Uhr                Maiandacht in Neuricht

## PFINGSTEN

**Samstag**                    **Ende d. Osterzeit, die Zeit der „Hl. 50 Tage“ (= Pentekoste - Pfingsten)**  
**30. Mai**                    Renovabiskollekte

17.00 Uhr                Hl. Messe  
Elfriede Messer für † Ehemann Hans  
Für † Mitglieder des Gartenbauvereins  
Franziska Wallner für † Ehemann Ludwig

## PFINGSTMONTAG

**Montag**                    **Maria - Mutter der Kirche**  
**1. Juni**

18.00 Uhr                Hl. Messe

## PFARRNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen

### Diakon wieder in Regensburg

Inzwischen hat Benjamin Raffler sein Praktikum beendet und ist ins Priesterseminar zurückgekehrt. Ein ganzes Jahr war er bei uns. Es war eine gute Zeit mit ihm. Dafür sagen wir herzlich „Vergelt's Gott“. Inwiefern die Priesterweihe am 27. Juni stattfinden wird, die Die Primiz am 28. Juni in St. Georg und die Nachprimiz bei uns am 4. Juli gefeiert werden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht geklärt. Sobald wir definitive Aussagen haben, werden wir Sie informieren.

### Marienmonat Mai

An zwei Dienstagen werden wir die beliebten Maiandachten halten: am 9. Mai an der Grotte unterhalb der Kirche (bei schlechtem Wetter in der Kirche) und am 26. Mai in Neuricht – jeweils um 18.00 Uhr. Gerade in dieser Zeit kann uns diese Andachtsform ansprechen und neues Vertrauen schenken.

### Wir beginnen mit Augenmaß und Bedacht

Nach der langen Zeit der Abstinenz von den Gottesdiensten und aufgrund der Unsicherheit, die nach wie vor besteht, muss sich erst alles wieder einpendeln – auch in der Kirche, auch im Blick auf die Liturgie. Feststehendes Element der Gottesdienstordnung ist die Sonntagvorabendmesse jeden Samstag.

Während der Monats Mai bieten wir, wie oben schon angegeben, zwei Maiandachten an. Die Abendmesse am Dienstag findet in diesem Monat noch nicht statt, sondern frühestens im Juni. Ebenso verzichten wir momentan auf das allgemeine Rosenkranzgebet vor der Messe.

### **Messintentionen wieder möglich**

Mit der Möglichkeit, die Messen zu besuchen, werden wir auch die Anliegen der Gläubigen zu bestimmten Gottesdiensten wieder aufnehmen. Die Messintentionen zu den entsprechenden Tagen finden Sie in der Gottesdienstordnung.

Intentionen, die seit Ausbruch der Coronapandemie nicht berücksichtigt werden konnten, werden in den kommenden Wochen nachgeholt. Auch wenn es nicht der Tag ist, zu dem der eine oder andere ein Messanliegen „bestellt“ hat, bitten wir um Verständnis, dass wir in der gegenwärtigen besonderen Ausnahmesituation die beschriebene Regelung so handhaben müssen.

### **Seine Anliegen bei der Gottesmutter ablegen**



Heuer kann zwar die Fußwallfahrt nach Altötting von Donnerstag bis Samstag vor Pfingsten nicht in der üblichen Form stattfinden, dennoch wird eine kleine Gruppe privat zum Gnadenort pilgern.

Wir bieten Ihnen an, Ihre Anliegen mitzunehmen! Es geht ganz einfach. Am Eingang zur Kirche liegen Zettel auf. Sie nehmen einen (oder mehrere) davon mit nach Hause (oder bringen von zu Hause gleich einen beschrifteten Zettel mit), schreiben Ihr Anliegen drauf und geben ihn anschließend in die Box, die in der Kirche aufgestellt ist. Natürlich können Sie Ihren Anliegenzettel in ein Briefkuvert stecken.

Warum muss man das Blatt mit nach Hause nehmen, man könnte es doch gleich in der Kirche ausfüllen? Das wäre möglich, aber nur mit dem eigenen Stift. Aus Gründen der Hygiene dürfen wir keine Kugelschreiber auslegen, da sie von mehreren Personen verwendet würden. Deshalb: Entweder einen Kugelschreiber oder ein bereits ausgefülltes Blatt mitbringen oder den Zettel mit nach Hause nehmen, beschriften und in die Box einwerfen.

Von Samstag, 9. Mai, bis Samstag, 23. Mai, bieten wir diesen besonderen Service an. Dann werden Ihre Anliegen im Rucksack nach Altötting in die Gnadenkapelle getragen.

### **Livestream, das neue Medium – ein Segen in dieser Zeit**

Nach wie vor werden die Gottesdienste aus St. Georg live übertragen. Etwa fünf Minuten vor jeder Messe wird der Link für den Livestream verteilt. Dies geschieht zum einen über eine WhatsApp-Gruppe. Melden Sie sich hierzu bei [Marcellus.Menges@outlook.de](mailto:Marcellus.Menges@outlook.de) mit der entsprechenden Handynummer, er wird Sie in die gewünschte Gruppe aufnehmen.

Das einfachste ist, auf die Homepage [www.amberg-st-georg.de](http://www.amberg-st-georg.de) zu gehen. Auf der Startseite einfach „Link zum Livestream“ anklicken und Sie sind mit dabei! Wichtig ist, dass Sie bitte erst fünf Minuten vor der Messe auf den Kanal gehen; dann sollte der Livestream in der Regel bereits gestartet sein. Auf dem Kanal bzw. über die Livestream-Links in der WhatsApp Gruppe können die Livestreams nach Beendigung als Broadcast, also als Video, jederzeit nochmals angesehen werden.

Der überwältigende Erfolg hat uns zu dem Entschluss geführt, auch weiterhin die Sonntagsgottesdienste aus St. Georg live zu übertragen. Es gibt nämlich einige Menschen unter uns, die krankheits- oder altersbedingt nicht mehr in die Kirche kommen können. Es ist buchstäblich ein segensreiches Angebot, dass die neuen Medien diese Art der Teilnahme am gottesdienstlichen Geschehen ermöglichen.

### **Pfarrfahrt wird verschoben**

Vom 2. bis 9. Juni hätten sich rund 50 Personen nach Wien, Ungarn und in die Slowakei aufgemacht. Diese Reise muss aus den allseits bekannten Gründen entfallen. Besser gesagt, sie wird auf nächstes Jahr verschoben. Wir haben vor, vom 25. Mai bis 1. Juni 2021 die Fahrt nachzuholen.

Wer sich bereits angemeldet hat, bleibt es auch, außer er möchte von der Reise zurück treten; da würden wir um entsprechende Mitteilung bitten. Jeder Teilnehmer erhält zu gegebener Zeit die nötigen Informationen, wie es im nächsten Jahre weitergehen wird. Es braucht also zunächst nichts unternommen werden.

### **Kollekte für Renovabis**

An Pfingsten wäre die Kollekte für die Hilfsaktion Renovabis zur Unterstützung der Christen im Osten Europas. Viele Länder sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Matthäus 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird. Unterstützen wir die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch unser Gebet und eine großzügige Spende. Wer will, kann per Überweisung spenden, Stichwort „Pfingstspende“:

Renovabis e.V.

Bank für Kirche und Caritas eG

DE94 4726 0307 0000 0094 00

GENODEM1BKC



# WIR NEHMEN WIEDER AM GOTTESDIENST TEIL

## Anweisungen für die Mitfeier der Liturgie

---

Ab sofort ist es wieder erlaubt, an den Gottesdiensten teilzunehmen, wenngleich unter besonderen Auflagen. Auf der Grundlage der staatlichen Infektionsvorschriften und der diözesanen Anweisungen bitten wir Folgendes zu beachten.

### 1. Allgemeines

- Eine telefonische **Anmeldung** zu den Gottesdiensten ist **nicht erforderlich**.
- Die Kirche ist **tagsüber** für das persönliche Gebet **geöffnet**.
- Stets ist darauf zu achten, einen **Abstand von 2 Metern** einzuhalten.
- Da in der Kirche keine Gotteslobbücher ausliegen, ist es ratsam, ein **eigenes Gesangbuch** mitzubringen.

### 2. Liturgische Ordnung

- Die Gottesdienste finden nach der im **Pfarrbrief** angegebenen Ordnung statt.

### 3. Betreten und Verlassen der Kirche

- Die **Kirchentür ist während des Gottesdienstes offen** fixiert, so dass sie beim Betreten und Verlassen nicht berührt werden muss.
- **Betreten und verlassen** Sie einzeln die Kirche mit gebührendem Abstand.
- Es steht **kein Weihwasser** zur Verfügung.
- Da während der Messe das Kollektenkörbchen nicht herum gereicht werden darf, steht auf dem Tischchen beim Eingang ein Korb, in dem Sie Ihren **Obolus für die Kirche** geben können. Vergelt's Gott für Ihre Gabe!
- Nach dem Gottesdienst bleiben Sie bitte noch kurze Zeit in der Bank, damit nicht alle gleichzeitig aus der Kirche strömen und dadurch die Abstandsregeln vernachlässigt werden. **Verlassen Sie bitte geordnet die Kirche**, angefangen von der rechten Hälfte, die hintere Bankreihe sukzessive bis zur vordersten, dann folgt in gleiche Weise die linke Hälfte. Die Besucher in den vorderen Kirchenbänken bitten wir um etwas Geduld.

### 4. Sitzplätze

- Unter Berücksichtigung der Abstandsregeln bietet die Barbarakirche Platz für **40 Personen** (Kirchenschiff und Empore).

- Jeder Besucher/Jede Besucherin erhält beim Betreten der Kirche ein **Kärtchen**. Insgesamt werden 40 Stück ausgegeben. Anhand der ausgehändigten Kärtchen kann kontrolliert werden kann, wie viele Plätze bereits belegt und wie viele noch frei sind. Dies gilt lediglich für die Vorabendmesse am Samstag.
- **Jede zweite Bank** kann belegt werden. Frei zu haltende Kirchenbänke sind mit einem Band abgesperrt.
- Setzen Sie sich nur auf die **ausgewiesenen Plätze**. Sie sind mit einem **roten Punkt** gekennzeichnet. Pro Reihe haben maximal 2 Personen Platz.
- Rücken Sie in der Bank bis zum **nächsten freien Platz** auf. Dadurch wird ein Vorbeischlängeln bzw. Drübersteigen und somit eine Missachtung der Abstandsregeln verhindert. Stammplätze können nicht berücksichtigt werden! Sollte diese Regel nicht beachtet werden, müssten die Ordner einschreiten. Bitte helfen Sie mit, dass die Platzbelegung vernünftig erfolgt.
- **Ehepaare und Familien** können beisammen sitzen. Sie müssen aber zum nächsten Sitznachbarn in der Bank den erforderlichen Abstand einhalten.
- Die Sitzplatzbelegung kann bei der **Werktagmesse** frei erfolgen, da erfahrungsgemäß die Besucherzahl gering ist. Ungeachtet dessen gilt es, den Sicherheitsabstand einzuhalten.
- Haben Sie Verständnis, dass wir keinen Einlass gewähren können, sobald alle ausgewiesenen **Sitzplätze belegt** sind.

## 5. Ordnerdienst

- Vor, während und nach dem Gottesdienst stehen **am Portal** Ordner, die auf die Desinfektionsbestimmungen hinweisen. Zur Vorabendmesse am Samstag geben sie außerdem die Teilnehmerkärtchen aus.
- Ordner sorgen auch für die korrekte **Belegung der Sitzplätze**. Die Besetzung erfolgt von den vorderen Plätzen nach hinten.
- Den **Anweisungen des Ordnungspersonals** ist unbedingt Folge zu leisten. Bei groben Verstößen und fortgesetzter Missachtung kann schlimmstenfalls eine Verweisung erfolgen.

## 6. Hygieneregeln

- Bringen Sie von zu Hause eine **Mund-Nase-Schutzmaske** mit. Sie ist während des gesamten Gottesdienstes zu tragen, ausgenommen Kommunionempfang.
- **Ohne Maske** ist ein Zugang in die Kirche nicht möglich!
- Am Eingang in die Kirche steht ein Tischchen mit einem Desinfektionsmittelspender. Beim Betreten sind damit die **Hände zu desinfizieren**. Zu Gläubigen, die bereits längere Zeit vor der Messe bzw. zum Rosenkranz in der Kirche sind, wird der Desinfektionsmittelspender an die Bank gebracht.

- Wir **verzichten auf das Händeschütteln**, insbesondere beim Friedensgruß. Ein Lächeln oder Zunicken ist möglich.
- Die **Kirchenbänke** werden nach jeder Messe desinfiziert.
- Beachten Sie stets den **Sicherheitsabstand** von 2 Metern nach allen Seiten.

## 7. Kommunionempfang

- Der Priester teilt **vorne** die hl. Eucharistie aus.
- Er trägt eine **Mund-Nase-Maske** und **Schutzhandschuhe**.
- Den **Kommunikanten** wird angeraten, ebenfalls **Schutzhandschuhe** zu tragen. Logischerweise wird die Mund-Nase-Maske zum Kommunionempfang abgenommen.
- Zunächst treten die Gläubigen der rechten Seite **bankweise** in den Gang heraus, gehen auf der rechten Seite nach vorn und auf der linken Seite zurück. Dann folgen die Gläubigen auf der linken Seite, gehen ebenfalls auf der rechten Seite nach vorn und auf der linken zurück. Am Boden aufgeklebte Pfeile dienen als Orientierungshilfe.
- Beim Anstehen ist auf den **Sicherheitsabstand** zu achten. Um das zu gewährleisten, sind Quermarkierungen am Teppich angebracht. Ein Drängeln von hinten her ist zu vermeiden.
- Vorn rechts steht beim Kommunionspender ein Desinfektionsmittelpender auf einem kleinen Tischchen. Die Kommunikanten **desinfizieren** sich damit unmittelbar vor dem Kommunionempfang die **Hände**.
- Wer den Platz in der Bankmitte einnimmt und **nicht zur Kommunion gehen** möchte, tritt aus der Bank heraus und lässt den Kommunikanten nach vorne treten. Anschließend geht er in die Bank zurück und besetzt den äußeren Platz an der Mauer (auch wenn er vorher dort nicht gesessen ist). Dadurch wird ein Vorbeischlängeln und Drübersteigen vermieden, wenn der Kommunikant in die Bankreihe zurückkommt.
- Es ist nur **Handkommunion** möglich.

## 8. Die Feier der Sakramente

### • Taufe

Die Taufe eines einzelnen Kindes ist außerhalb der Messe im engen Familienkreis möglich. Dazu gelten dieselben Abstandsregeln wie bei der Messe.

### • Beichte

Eine persönliche Beichte wird vorab terminlich vereinbart wird, um eine eventuelle Ansammlung von Wartenden zu vermeiden. Unter Wahrung eines großen Abstandes von mindestens 2,50 Meter wird sie im Altarraum gespendet.



Dabei kann zum besseren Verständnis auch ein mobiles Telefon (Handy, Smartphone) verwendet werden. Damit das Beichtgeheimnis gewahrt bleibt, darf sich keine weiteren Personen in der Kirche befinden.

- **Krankensalbung und Sterbebegleitung**

Die staatlichen und kirchlichen Vorgaben erlauben ausdrücklich den Besuch von Kranken und die Begleitung von Sterbenden sowohl zu Hause als auch im Klinikum und in den Seniorenheimen. Gern können Sie uns direkt kontaktieren:

Pfarrer Brunner Telefon-Nr. 49 35 49      Mail: pfarrer@amberg-st-georg.de

Kaplan Rein      Telefon-Nr. 49 35 15      Mail: kaplan@amberg-st-georg.de

- **Begräbnis**

Ein Requiem ist wieder möglich. Dabei gelten die obigen Vorgaben für die Feier der Messe. Die Teilnehmerzahl beträgt gemäß der ausgewiesenen Platzzahl maximal 40 Personen.

Allerdings dürfen bei der Beerdigung am Friedhof höchstens 15 Personen teilnehmen. Sie müssen einen Abstand von 1,50 Meter einhalten.

Jeder von uns weiß, dass diese Zeit Opfer abverlangt. Wenn wir uns gemeinsam an die Regeln halten, dann werden wir auch diese ungewöhnliche und herausfordernde Phase bewältigen. Vergelt's Gott für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe. In Gottes Namen und mit Gottes Hilfe werden wir auch diese Situation meistern!

*Ihr/Euer Pfarrer Markus Brunner*

Ich freute mich, als man mir sagte:  
„Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern.“  
(Psalm 122,1)



**Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg**

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0 | Fax: 0 96 21 / 49 35-35

E-Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de

# Sachen gibt's!



Die kleine Petra liegt im Krankenhaus und klagt der Krankenschwester: „Ich bin so einsam.“ – „Aber“, tröstet sie die Schwester, „der liebe Gott ist doch immer bei dir!“ – Darauf seufzt Petra: „Das weiß ich ja, aber der liebe Gott und ich langweilen uns so schrecklich.“

„Nein, als du mich gefragt hast, habe ich nicht gewusst, dass du nur Spaß machst.“



Mit Riesensprüngen saust die Känguru-Mama durch die australische Steppe. Ein kleiner, verängstigter Pinguin schaut aus dem Beutel, wischt sich den Schweiß von der Stirn und stöhnt: „Ich hasse Schüleraustausch.“